
Im Fachbereich Physik der Technischen Universität Darmstadt ist im Institut für Kernphysik in Anbindung an den lokalen Koordinator, Professor Dr. Dr. h.c. mult. N. Pietralla, die Stelle für eine_n

Wiss. Mitarbeiter_in (Postdoc) als Forschungsdatenmanager_in (w/m/d)

innerhalb des durch das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst geförderten Clusterprojekts ELEMENTS vorgesehen. Die Stelle ist entsprechend der Projektlaufzeit von ELEMENTS zeitlich befristet bis 31.03.2025.

Das Institut für Kernphysik an der TU Darmstadt umfasst derzeit 15 Arbeitsgruppen mit etwa 250 Mitarbeiter_innen, die auf den Gebieten der theoretischen und experimentellen Kernphysik, der Nuklearen Astrophysik, sowie der Laser- und Plasmaphysik forschen. Das Institut ist eines der größten seiner Art weltweit und genießt hohes internationales Ansehen.

Das Clusterprojekt ELEMENTS ist ein gemeinsames Projekt der Goethe Universität Frankfurt, der TU Darmstadt, der Justus-Liebig-Universität Gießen, und des GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung. Ziel ist die Erforschung der Eigenschaften von Neutronensternen und deren Kollisionen über elektromagnetische und Gravitationswellensignale und der Synthese schwerer chemischer Elemente. Experimentelle Programme zu diesen Themen sollen an den Beschleunigeranlagen am GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung sowie am S-DALINAC Elektronenbeschleuniger der TU Darmstadt durchgeführt werden.

Die_Der Stelleninhaber_in soll die bisherigen Aktivitäten der an ELEMENTS beteiligten Partner sowie die deutschlandweiten Konzepte und Förderungsmöglichkeiten zum Forschungsdatenmanagement (RDM) aufgreifen, verantwortlich ein vereinheitlichtes Konzept für das RDM der mit ELEMENTS verbundenen Forschungsprojekte entwickeln und so in das bestehende Umfeld integrieren, dass es nicht nur den Anforderungen der Politik und Förderinstitutionen genügt, sondern auch als eine überzeugende innovative Basis für einen zukünftigen Antrag auf einen Exzellenzcluster in der nächsten Runde der Bundesexzellenzstrategie genutzt werden kann. Darauf basierend soll die_der Stelleninhaber_in die Arbeitsgruppen an den beteiligten Partnerinstitutionen im RDM unterweisen und, z.B. auch mit der Entwicklung von Schulungsmaterialien, so unterstützen, dass zum Beginn des 4. Jahres der Laufzeit des Clusterprojekts das RDM als Teil der Forschungsprozesse im Cluster etabliert sein wird.

Die_Der Stelleninhaber_in soll sich zur Integration des RDM-Konzepts des Clusterprojekts in die Aktivitäten zum Aufbau von Institutionsweiten RDM-Vorhaben einbringen und diese im Hinblick auf die Bedarfe für einen zukünftigen Exzellenzcluster-Antrag auf dem Feld von ELEMENTS unterstützen. Auch soll sich die_der Stelleninhaber_in an der Erstellung und Verteidigung weiterer Drittmittelförderanträgen im Umfeld des Clusterprojekts insbesondere zum Aspekt des RDM beteiligen. Ein weiteres Ziel der Stelle ist die Sichtbarmachung der RDM-Aktivitäten im Rahmen des Clusterprojekts auf nationaler und internationale Ebene durch die Aufnahme einer Vortrags- und ggf. einer Publikationstätigkeit auf dem Gebiet des Research Data Managements.

Es wird erwartet, dass Bewerber_innen ein fundiertes Wissen und mehrjährige Erfahrungen im Bereich der wissenschaftlichen Forschung sowie eine abgeschlossene Promotion nachweisen können. Darüber hinaus werden auch hervorragende Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen in der Erfassung und Auswertung sehr großer Datenmengen sowie in der Entwicklung geeigneter Datenbanken vorausgesetzt. Erfahrungen an international ausgerichteten Forschungseinrichtungen sind von Vorteil.

Darüber hinaus sind ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und Durchsetzungsvermögen für das Erreichen der gesteckten Ziele erforderlich. Nachgewiesene Erfahrungen im Bereich der Schulung von Mitarbeiter_innen im wissenschaftlichen Bereich sowie in der Leitung von Projekten werden daher erwünscht.

Das Erbringen der Dienstleistung dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerber_innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Technische Universität Darmstadt (TV - TU Darmstadt). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten zum Zwecke des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Sie finden unsere [Datenschutzerklärung](#) auf unserer Homepage.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Publikationsliste sowie Abschluss-Zeugnissen und der Promotionsurkunde richten Sie bitte in elektronischer Form unter Angabe der Kenn-Nummer an den geschäftsführenden Direktor des Instituts für Kernphysik, Herrn Professor Dr. Dr. hc. mult. Norbert Pietralla (gd@ikp.tu-darmstadt.de).

Kenn-Nr. 271

Veröffentlicht am: 29. Juni 2021

Bewerbungsfrist: 27. Juli 2021
